Wiener Rathaus Korrespondenz.
I. Nach Rathaus. Tel. 31.360.
Sperrfrist: s. f. Verwendg. Red.: R. Engl.
18. Jahrg. Wien, Mittwoch, 16. Sept. 1908.

N. ö. Landesbürgermeister-Gedächtnisfeier. Bgm. Dr. Lueger erließ an sämtliche Herren Bürgermeister und Gemeindevorsteher in Niederösterreich zur Teilnahme an Kaiser Jubiläumsfeier am 4. Oktober 1908: Das in der Geschichte Österreichs mit seinen zum erstenmale erstandenen Jubel Ereignis, daß ein Kaiser Österreichs auf 60 Jahre segensreicher Herrschaft zurückblickt, wird am 2. Dezember d. J. zur Feier des 70jährigen Bestandes werden. Der Gedanke, daß es gewiß dieser, unser aller Kaiser war, der den Gemeinden seiner Länder wieder die erste Anregung zur Selbstverwaltung und zum Gesetze wurde, daß die Gemeinde der Boden und die natürliche Grundlage des Staates bildet und daher berufen ist, unter dem besonderen Schutze der obersten Staatsgewalt sich in voller, gesetzlicher Freiheit zu entwickeln und zu betätigen, ist wohl eine beredte geschichtliche Mahnung, daß die Gemeinden Österreichs, mit ganz besonderer Freude und Dank und für sich, dem großen Manne Ausdruck geben, an welchem des Jubelfestes unseres gütigen Kaisers und Landesfürsten sie freudig teilnehmen.

Diesem Gedanken will der Bürgermeister der Reichshauptstadt Wien zu Ehren Ausdruck und Geltung geben und ersucht hier

---

alle Bürgermeister und Gemeindevorsteher des Landes Niederösterreich die herzliche Einladung, der Kaiserfeier im Wiener Rathause am 4. Oktober d. J., dem Namenstage Sr. K. u. K. Majestät, beizuwohnen und huldigend darzubringen, dem teuren Kaiser zu danken, der seinen Ländern wieder die freie, reifere Gemeinde zu gewinnen und ursprüngliche Einheit alles Deutschtums erhielt.

Wiener Bürgervereinigung. Die letzte Generalversammlung der Bürgervereinigung hat die Errichtung einer Sektion beschlossen. Die Arbeiten zur Durchführung dieses Beschlusses sind in vollem Gange. Die Gesamtsektion findet noch in diesem Jahre mehrfache Veranstaltungen mit der diesjährigen Generalversammlung als für das 60jährige Regierungsjubiläum des Kaisers statt. Der Kultusbericht hat auch für die Sektion Kommerzialrat Ritter Bergner, die Ausschüsse für die Sektion Gallinger u. Jeßinger übernommen.

Jubiläumsausstellung der Gemeinde Wien. Der Stadtrat gemäß mußte in seiner letzten Sitzung nach einem Berichte des R. R. Huß die vorgelegten allgemeinen Bedingnisse für die Vergebung der Arbeiten und Lieferungen zur Errichtung der Kaiserjubiläumsausstellung der Gemeinde Wien.

Genehmigung. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des R. R. Huß den mit Gemeinderatsbeschluß vom 5. Juni 1908 festgesetzten Gerichtsstelle beim Wiener Bürgerspitalsondergute Besitz u. Gewerbe mit 1. Oktober 1908 dem Adolf Lang verliehen.

Von den Armeninstituten. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des R. R. Weiser die Zahl der Armenräte des 20. Bezirkes um 20 vermehrt, mithin mit 120 festgesetzt und nach einem Berichte des R. R. Hellmann die Ernennung des Rudolf Hinke zum Armenrate des Bezirkes Währing bestätigt.

Erbbegräbnisse für Kirchenmusikvereine. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des R. R. Tomola nachstehenden 32 Kirchenmusikvereinen eine Erbbegräbnis von je 100 K, zusammen 3200 K bewilligt: R. Peter (1. Bez.), Verein gottl. Herzens Jesu, Kirchenmusikverein (1. Bez.), R. Schmer unter den Barfüßern (3. Bez.), ev. Pfarre Erlösung (3. Bez.), R. Elisabeth u. R. Karl Borromäus (4. Bez.), R. Josef Meregalli (5. Bez.), R. Florian (5. Bez.), R. Magdalena Hernalsdorf (6. Bez.), Pfarre Altlerchenfeld u. Breitenfeld (8. Bez.), Lichtenfels (9. Bez.), R. Johann Ev. u. R. Anton v. Padua (10. Bez.), Kaiserjubiläum (12. Bez.), R. Andreas Gottfried u. R. Karl, R. Lorenzius und Leonhard (13. Bez.), Pfarre Rannersdorf und R. Rudolf (14. Bez.), Marien-Donau (15. Bez.), zur Erhöhung des hl. Kreuzes (16. Bez.), hl. Gemahlin (16. Bez.), Ottakring (17. Bez.), Pfarrhof

(15. Aug.), zum hl. Hyacinth Mostowitz (19. Aug.), St. Mikael Archangelus und St. Paulus Pulling (19. Aug.), St. Brigitta v. Allerheiligenkirche Zwischenbrücken (20. Aug.), St. Oswald in Regensburg (21. Aug.).

50 jähr. Priesterjubiläum des Papstes. Wenn. Se. Heiligkeit anlässlich des 50 jähr. Priesterjubiläums des Papstes Pius X. nachstehendes Schreiben an den apost. Nuntius Erzbischof Fermito di Belmonte gerichtet:

Ew. Exzellenz! Die Feier des 50 jähr. Priesterjubiläums, welche Se. Heiligkeit Papst Pius X. unter reichster Anteilnahme von Millionen von Katholiken in diesem Monate begeht, ist auch für die k. k. Reichshauptstadt Wien und ihr in der abwartenden Haltung bestehende Bevölkerung ein Anlass, jene Liebe und Treue zu bekunden, welche die Katholiken Wiens an dem erhabenen Haupt d. Kirche fort und fort bewahren. Diese Treue in der Heiligkeit des Hirten des katholischen Glaubens und Schützen in Zeiten des auch in diesen Tagen wieder heftig lodernden Kampfes gegen mächtige Widersacher erwächst aus dem Vertrauen, das seine Liebe und Sorgfalt und die ordnende Kraft. Es sind Fragen, welche die Herzen aller gläubigen Wiener in ein heißes Gebet vereinigen für das Wohlergehen des neuen Weltpatriarchen und für das Gedeihen der hl. katholischen Kirche.

Die Kaiserl. Hofburg, die Residenz der Habsburger und ihrer Exzellenz der apostolischen Nuntius, Se. Heiligkeit Papst Pius X. zum goldenen Priesterjubiläum die ehrfurchtsvollsten Glückwünsche der k. k. Reichshauptstadt Residenzstadt Wien und ihrer ganzen katholischen Bevölkerung nebst der Versicherung unverbrüchlicher Treue zu Füßen zu legen.